



Dort, wo sich einst der Kirschenhof befand, steht jetzt das moderne Gebäude Happelstraße 8. Auf beiden Stockwerken von Praxis und Klinik am Rathenauplatz hat Künstler Peter Riek das Thema „Kirsche“ aufgegriffen – hier im Wartebereich für Patienten.



Im Ärztehaus haben die Praxis und Klinik am Rathenauplatz die dritte und vierte Etage bezogen. Dort erfolgt die medizinische Betreuung jetzt auf großzügigen 2500 Quadratmetern Fläche.

Fotos: Matthias Heibel

Quantensprung im Dienste der Patienten

Umzug von der Pestalozzistraße in die Happelstraße 8 – Operationsbetrieb beginnt am kommenden Montag – Alles neu auf 2500 Quadratmetern

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Aus allen Nähten war sie geplätzt, die alte Praxis samt Klinik in der Heilbronner Pestalozzistraße. 51 Jahre lang – seit ihrer Gründung im Jahr 1966 – war die Gemeinschaftspraxis und Chirurgische Privatklinik dort beheimatet gewesen. „Der Platz fehlte, das Gebäude war in die Jahre gekommen. Dort die technische Seite auf dem Laufenden zu halten, war nahezu unmöglich“, erklärt Dr. Andreas Simpfendörfer die Gründe für den Umzug. Und jetzt? Jetzt „gibt es alten Wein in neuen Schläuchen“ oder, anders formuliert: „Es gibt einen neuen Namen, ein neues Erscheinungs-

bild, aber die gleichen Ärzte und das gleiche, gut ausgebildete Personal“, wie Simpfendörfer weiter erklärt.

Der Umzug in die Happelstraße 8 war für ihn, seine drei gleichberechtigten Arztkollegen Dr. Frido Mütsch, Dr. Jürgen Kußmaul und Dr. Jürgen Raupp sowie die 55 Mitarbeitern „so etwas wie ein Quantensprung“. In der Happelstraße 8 haben sich die Praxis am Rathenauplatz/Klinik am Rathenauplatz – so der neue Name – auf der dritten und vierten Ebene des imposanten Gebäudes niedergelassen. Seit Anfang August läuft der Praxisbetrieb, die Klinik nimmt ihre Arbeit am kommenden Montag, 4. September, auf – mit viel Platz, viel Licht und tollem Ausblick auf Heilbronn.

Statt 1300 Quadratmeter stehen den erfahrenen Operateuren und ihrem Team jetzt 2500 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. In der Praxis, die sich auf einem Großteil des dritten Stocks niedergelassen hat, werden Patienten in einen großzügigen Empfangsbereich geleitet. Dort finden sich zehn Sprechzimmer, zwei moderne, lichtdurchflutete Wartebereiche, ein Raum für digitales Röntgen, zwei Räume für kleinere chirurgische Eingriffe sowie Büros und Lagerflächen.

7000 Operationen Drei Operationssäle – ebenfalls alle mit Tageslicht –, sechs modern und stilvoll eingerichtete Patientenzimmer mit insgesamt zwölf Betten und jeweils dazugehörigem Bad, ein großer Aufwachsraum mit zehn überwachten Plätzen, Hauswirtschaftsraum und Aufenthaltsbereiche für Schwestern und Patienten nehmen den gesamten vierten Stock ein. Dort sollen in Zukunft auch Vorträge über aktuelle medizinische Themen stattfinden. Hinzu kommt auf der vierten Ebene der wichtige Bereich der Zentralsterilisation. Auf diesen ist das gesamte Team besonders stolz. „Wir wollen unseren Patienten größtmögliche Sicherheit bieten. Dazu gehören nicht nur schonende Operationsverfahren, die schmerz-

arm und möglichst komplikationslos über die Bühne gehen sollen, sondern auch die Sterilisation der Instrumente“, von denen die Praxis und Klinik am Rathenauplatz jede Menge im Bestand hat. Als zertifizierte Einrichtung übernimmt sie diese Aufgabe auch für andere Arztpraxen.

„Dass wir so viel Geld in diese Abteilung gesteckt haben, hängt mit den steigenden Anforderungen in diesem Bereich zusammen“, ergänzt der Mediziner. „Für uns war klar: Wir wollen eine eigene Qualitätskontrolle, wir wollen in diesem Punkt flexibel sein und wir sind unsicher: Auf die eigenen Sachen passt man immer besser auf.“ Das heißt übersetzt nichts anderes als: In der Praxis und Klinik am Rathenauplatz wird größte Sorgfalt auf Keimfreiheit verwendet.

Bei jährlich mehr als 24 000 Patienten – von denen rund 1000 auch stationär behandelt werden – und bei rund 7000 Operationen keine einfache Aufgabe für das erfahrene Personal. Apropos Erfahrung: Alle vier Ärzte – Mütsch, Kußmaul, Simpfendörfer und Raupp – sind als langjährige klinische Oberärzte äußerst routinierte Operateure, die sich mit Fortbildungen immer auf den neuesten Stand der Medizin bringen. „Uns geht es stets um den

bestmöglichen Behandlungserfolg“, erklärt Andreas Simpfendörfer, der für seine Kollegen quasi das Amt des Pressesprechers übernommen hat.

Künstlerisches Konzept Alle vier Inhaber schulterten das Großprojekt gemeinsam – konzeptionell, finanziell und ganz ohne öffentliche Zuschüsse. Schon von Beginn an war Künstler Peter Riek in die Planung mit einbezogen. „Die künstlerische Ausgestaltung wurde sozusagen von außen nach innen und von innen nach außen getragen“, sagt Simpfendörfer und fügt erklärend hinzu: „Das Gelände hieß früher einmal Kirschenhof.“ Folgerichtig wurden rund um den Neubau auch Kirschbäume gepflanzt. Und weil man sich schnöde Kunstwerke im neuen Umfeld so gar nicht vorstellen konnte, hat man sich zusammen mit dem befreundeten Zeichner Riek Gedanken über schmeichelndes Beiwerk für Praxis und Klinik gemacht. Herausgekommen ist ein schlüssiges künstlerisches Gesamtkonzept, welches das Thema Kirsche in jedem der vorhandenen Räume vom Eingangsbereich bis zu den Patientenzimmern aufgreift.

Überall hängen farbenfrohe Interpretationen zum Thema. „Und weil der Zeag die Vorstellung unse-

res Konzepts so gut gefallen hat, hat sie es im gesamten Gebäude weitergeführt.“ So entstanden noch einmal Riek'sche Objekte für jede Etage, nämlich vier große Drucke.

Selbst im Treppenhaus spiegelt sich das Thema wider: Handläufe aus Kirschholz symbolisieren farblich alle vier Jahreszeiten. Und der Anstrich erinnert an japanische Kirschblüten.

Großprojekt

In etwas mehr als zwei Jahren haben Zeag und Stadtsiedlung am Heilbronner Rathenauplatz ein neues Wohnquartier realisiert. Das Hauptgebäude ist ein vom **Architekturbüro Mattes und Riguewski** entworfenes und von der Stadtsiedlung projektiertes Ärztehaus. Neben der Zeag, einigen Arztpraxen, der AOK, einer Café-Bäckerei und weiteren Mietern, hat sich die Praxis und Klinik Mütsch, Kußmaul, Simpfendörfer und Raupp im dritten und vierten Stock der Happelstraße 8 niedergelassen. **15 Millionen Euro** hat die Zeag in den Neubau investiert. Den Patienten stehen in der hauseigenen **Tiefgarage am Rathenauplatz 120 Stellplätze** zur Verfügung. Dazu kommen noch Kurzzeitparkplätze vor dem Haus. *kü*

Rund um die Uhr für Patienten da

Sowohl die **Praxis** als auch die **Chirurgische Klinik** am Rathenauplatz sind für alle Krankenkassen, Berufsgenossenschaften sowie für **ambulante und stationäre Operationen** zugelassen. Schwerpunkte sind **Chirurgie** (Schilddrüsen, Gallenblasen, Leistenbrüche, proktologische Eingriffe), **Orthopädie** (orthopädische Operationen, insbesondere Gelenkoperationen), **unfallchirurgische Eingriffe** (Knochenbrüche und Sportverletzungen) und **Ge-**

fäßchirurgie (beispielsweise Venenoperationen). Behandelt werden auch **Sportunfälle**. Die Klinik ist die ganze Woche über 24 Stunden lang in Betrieb, die Praxis ist an sechs von sieben Tagen geöffnet. **Offene Sprechstunden** gibt es Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. Nachsorge samstags von 8 bis 10 Uhr. Notfälle und Arbeitsunfälle werden von 8 bis 18 Uhr versorgt. Weitere Termine können vereinbart werden. Mehr Infos online unter www.chirurgie-hn.de. *kü*



Praxis und Klinik am Rathenauplatz · Happelstraße 8 · 74074 Heilbronn · Tel. 07131 9423-0 · www.chirurgie-hn.de · info@chirurgie-hn.de



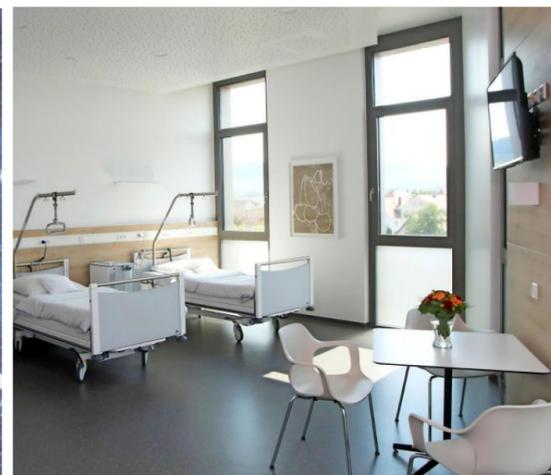
PRAXIS AM RATHENAUPLATZ
Chirurgie · Orthopädie · Gefäßchirurgie



KLINIK AM RATHENAUPLATZ
Chirurgie · Orthopädie · Gefäßchirurgie

Endlich. Nach über 50 erfolgreichen Jahren in der Pestalozzistraße wurde es dort einfach zu eng – und wir nutzten deshalb die neuen Möglichkeiten am alten Südbahnhof. Die Räume sind großzügiger, das Umfeld moderner, mehr Parkplätze und vieles mehr... Aber eines bleibt, wie es immer war:

Für Ihre Gesundheit, Sicherheit und Zufriedenheit tun wir alles!



Hell, mit modernem Ambiente und toller Aussicht über Heilbronn präsentieren sich die Patientenzimmer, die jeweils über ein eigenes Bad verfügen (oben) – und sogar die Operationssäle bieten Tageslicht.

